

# Umsetzung der Maßnahmen des COVID-19-Schutz- und Handlungskonzeptes nach den Vorgaben des Westdeutschen Tischtennisverbandes vom 16.09.2020

Dieses Konzept beschreibt die Umsetzung von Schutzmaßnahmen, die beim Trainingsbetrieb des **TTC Herne-Vöde e.V. in der Sportstätte Jürgens Hof 61, 44628 Herne** umzusetzen sind, um Spieler/Spielerinnen und Betreuer/Betreuerinnen – nachfolgend Spieler und Betreuer genannt – vor einer Erkrankung an COVID-19 zu schützen. Das Hygienekonzept vom 13.05.2020, aktualisiert am 17.08.2020, wird gem. den oben genannten Vorgaben angepasst und ist ab dem 17.09.2020 gültig. Werden Maßnahmen geändert bzw. aufgehoben, wird dieses Konzept zukünftig erneut entsprechend angepasst.

Als **Hygiene-Beauftragter** ist **Herr Bernd Reckmeier, Schadeburgstraße 45, 44627 Herne, Tel. 0171/5202627** zuständig für Änderungen dieses Konzeptes und Ansprechpartner für die Stadt Herne bezüglich Fragen zur Umsetzung. Er ist auch Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Corona-Thematik und überwacht die Einhaltung der Maßnahmen dieses Schutz- und Handlungskonzeptes durch stichprobenhafte Kontrollen.

**Folgende Maßnahmen sind beim Training des TTC Herne-Vöde e.V. zwingend umzusetzen:**

## Zugang zur Halle

- In Warteschlangen vor der Sporthalle ist jeweils eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen; der Mindestabstand beträgt 1,5 m.
- Außerhalb des eigenen Sporttreibens ist ab Betreten der Sportstätte in jedem Fall eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Dies gilt auch für die Zuschauer und Betreuer während ihres Aufenthaltes in der Sportstätte.
- In der Sportstätte ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. Das gilt auch auf allen Laufwegen, z.B. zu den Umkleiden.
- Die verschiedenen Trainingsgruppen werden zeitlich so eingeteilt, dass beim Zutritt zur Halle nach Möglichkeit keine Warteschlangen entstehen. Die Abstandsregel gilt analog beim Verlassen der Sportstätte.
- Das Betreten der Sportstätte durch Zuschauer wird auf maximal 20 Personen beschränkt, damit in der Sporthalle der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden kann (siehe auch Punkt Nachverfolgung).

## Organisation und Trainingsablauf

- Es wird nur Einzel gespielt. Doppelspiele sind grundsätzlich verboten.
- Während des Auf- bzw. Abbaus der Tischtennistische und -Umrandungen ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.
- Die maximale Anzahl der Tischtennistische, die für das Training genutzt werden dürfen, ist für die große Halle auf 4 (d.h. 8 Spieler) und für die kleine Halle auf 2 (d.h. 4 Spieler) begrenzt.
- Spieler, die beispielsweise wegen zu geringer Tischanzahl auf einen Einsatz warten, müssen einen Mindestabstand von 1,5 m zueinander und zu den aktiven Spielern einhalten.
- Vereinsfremde Spieler müssen sich vorab für einen Trainingstag bei Sencer Ergül, Christoph Haacke oder Bernd Reckmeier anmelden. Pro Trainingstag dürfen maximal 4 vereinsfremde Spieler teilnehmen. Nicht angemeldete Spieler fremder Vereine dürfen am Training nicht teilnehmen.
- Die Eltern von Nachwuchsspielern müssen ihre Kinder für ein Training vorab beim Betreuer anmelden, um sicherzustellen, dass die maximale Personenzahl (16) nicht überschritten wird. Nicht angemeldete Kinder dürfen nur teilnehmen, wenn dadurch die maximale Personenzahl nicht überschritten wird.
- Zur Abgrenzung mehrerer Tische werden Tischtennis-Umrandungen genutzt.
- Zwischen zwei Tischbelegungen wird jeweils eine mehrminütige Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel am Tisch zu ermöglichen.

# Umsetzung der Maßnahmen des COVID-19-Schutz- und Handlungskonzeptes nach den Vorgaben des Westdeutschen Tischtennisverbandes vom 16.09.2020

- Beim Seitenwechsel gehen beide Spieler rechts am Tisch vorbei zur anderen Seite.
- Auch während Spielpausen ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.
- Häufig übliche Handlungen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch sind zu unterlassen. Für das Abtrocknen von Ball, Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen. Jeder Spieler nutzt eigene Trinkflaschen und Schläger, die nicht weitergegeben werden dürfen. Händeschütteln, Abklatschen und Umarmungen sind untersagt.
- Es ist stets für eine gute Belüftung der Hallen zu sorgen, z.B. durch Stoßlüften in Spielpausen oder Öffnen zusätzlicher Ausgänge.
- In Umkleieräumen sowie in Dusch- und Waschräumen ist ein Abstand von mindestens 1,5 m einzuhalten. Im Duschraum dürfen sich demnach maximal nur 2 Personen gleichzeitig befinden.
- Es darf sich jeweils nur eine Person in den Sanitarräumen aufhalten.
- Bei einem Einzeltraining darf der Betreuer mit dem Spieler Balleimer-/Robotertraining machen. Dabei wird in jedem Fall ein Abstand von 1,5 Metern zwischen Betreuer und Spieler durchgängig eingehalten. Diese Spielbox wird so abgetrennt, dass die Bälle innerhalb der Spielbox verbleiben.
- Nach Trainingsende reinigen die Spieler bzw. Betreuer die Tischtennistische und die Bälle mit den bereitgestellten Reinigungsmitteln. Das Reinigungsmittel stellt der TTC Herne-Vöde e.V. zur Verfügung, ebenso Mittel zur Handdesinfektion.

## Zutritt und Nachverfolgung

- Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmacksinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die jeweilige Sportstätte nicht betreten und sollte telefonisch bzw. per Mail einen Arzt/eine Ärztin kontaktieren. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie bspw. Asthma zulässig.
- Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen. Der Deutsche Tischtennis-Bund empfiehlt allen Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, nur nach vorheriger Konsultation eines Arztes/einer Ärztin an Training oder Wettkampf teilzunehmen. Dieser Empfehlung schließt sich der TTC Herne-Vöde e.V. an.
- In der Sportstätte sind die zentralen Maßnahmen im Bereich des Informationskastens des TTC Herne-Vöde e.V. ausgehängt. Der Hygiene-Beauftragte informiert zudem die Spieler, Betreuer und alle anderen Beteiligten über dieses Schutz- und Handlungskonzept und die konkrete Umsetzung durch den Verein.
- Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion muss sich jeder Trainings Teilnehmer mit Namen und Uhrzeit in die ausliegende Anwesenheitsliste eintragen. Bei Personen, die nicht Mitglied im TTC Herne-Vöde e.V. sind, sind zusätzlich Anschrift und Telefonnummer zu erfassen. Auch Zuschauer müssen sich in eine Anwesenheitsliste mit Namen, Uhrzeit und Telefonnummer eintragen. Das gilt übrigens auch für Eltern, die „nur“ ihre Kinder abholen. Es wird deshalb empfohlen, die Kinder vor der Sportstätte abzuholen. Die in den Anwesenheitslisten erhaltenen Informationen werden als personenbezogene Daten streng vertraulich behandelt und nach Ablauf von 4 Wochen vernichtet. An Gesundheitsbehörden oder behandelnde Ärzte leitet der TTC Herne-Vöde e.V. Informationen nur weiter, wenn dies für die Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten erforderlich ist. Der TTC Herne-Vöde e.V. wird die betroffenen Personen über eine solche Weiterleitung informieren.

Herne, 17.09.2020

(Ort, Datum)

gez. Bernd Reckmeier

(Unterschrift Hygiene-Beauftragter)